

Jahresbericht

LaRoute Absolute Return Balanced

zum 30. Juni 2024

Jahresbericht des LaRoute Absolute Return Balanced

ZUM 30. JUNI 2024

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	12
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	13
■ Entwicklungsrechnung	14
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	15
■ Verwendungsrechnung	16
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds LaRoute Absolute Return Balanced (ISIN DE000A3D1WK9) für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 vor.

Die Gesellschaft hat die LaRoute GmbH, München als Fondsmanager für den Fonds bestellt.

Anlageziel des LaRoute Absolute Return Balanced ("Fonds") ist die Ausschöpfung verschiedener Ertragsquellen zur Generierung einer stetigen, absoluten Vermögensentwicklung mit kalkulierbarem Risikoprofil. Neben dem Ziel der Generierung positiver Renditen über der Geldmarktzinsung steht dementsprechend eine Risikobegrenzung im Mittelpunkt des Fondsansatzes. Um dies zu erreichen sollen die Ertragschancen der Anlagesegmente Geldmarkt, auf Euro lautende Anleihen und Aktien Europa genutzt werden. Daneben können Derivate eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Zur Umsetzung des Anleihen-Segments werden Einzeltitel aus dem Investmentgrade Universum von auf Euro lautenden Anleihen eingesetzt. Der in Geldmarkt und Aktien angelegte Teil des Portfolios wird überwiegend durch Investmentfonds, ETF's (Exchange Traded Funds / börsenhandelte Indexfonds) oder Zertifikate umgesetzt. Die Aktienquote soll bis zu 20 % des Wertes des Fonds betragen.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	59.215.779,95	78,62 %
Fondsanteile	14.087.756,00	18,71 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	2.011.019,14	2,67 %
Summe	75.314.555,09	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
LUPUS AL.VOL.RISK-PR. C	11,72%
LAPLACE EUROPEAN EQUITY I	6,99%
SPANIEN 23/26	2,11%
IN.BK.BERLIN IS S.204	1,99%
UNICR.BK AU. 23/26 MTN	1,97%

Der Fonds hat im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 4,83 % erzielt.

Übersicht über die Wertentwicklung*:

Performance im	Fonds
Juli 2023	0,73%
August 2023	0,32%

* Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Performance im	Fonds
September 2023	-0,27%
Oktober 2023	0,32%
November 2023	1,15%
Dezember 2023	1,29%
Januar 2024	0,18%
Februar 2024	-0,24%
März 2024	0,68%
April 2024	-0,35%
Mai 2024	0,44%
Juni 2024	0,50%
Geschäftsjahr	4,83%

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 1,45 %.

Im Berichtszeitraum wurde für den Fonds ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -650.591,37 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten und Investmentanteile zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 156.945,51 EUR an den Asset Manager/Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

■ Tätigkeitsbericht

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegenseitig aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt. Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 30. Juni 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Ablauf des 30.06.2023 erfolgte ein Übergang der Verwahrstellenfunktion von der deutschen Verwahrstelle der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH auf die mit einem entsprechenden Europäischen Pass ausgestattete deutsche Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A., Germany. Hierbei handelt es sich um einen Fall der Gesamtrechtsnachfolge, bei dem alle bereits genehmigten Verwahrstelleneigenschaften erhalten bleiben.

„Übertragung der Verwaltung des Sondervermögens auf die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 13.03.2023 wurde gemäß § 100b KAGB die Verwaltung des Gemischten Sondervermögens LaRoute Absolute Return Balanced mit Wirkung zum 01.07.2023 von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, auf die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln, als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.“

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:
Portfoliounschlagsrate in Prozent 12,5311

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG -Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltenen Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten

■ Tätigkeitsbericht

aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung) oder
- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums. Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	77.030.124,41	102,28
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	59.215.779,95	78,62
Gedekte Schuldverschreibungen	22.198.131,49	29,47
Staatlich garantierte Anlagen	5.481.182,55	7,28
Anleihen supranationaler Organisationen	4.538.027,02	6,03
Regierungsanleihen	4.267.975,37	5,67
Konsumgüter	4.118.557,89	5,47
Banking/Bankwesen	2.565.179,38	3,41
Basisindustrie	2.163.890,36	2,87
Automobil	2.114.783,41	2,81
Finanzsektor	2.020.375,41	2,68
Gesundheitswesen	1.583.160,00	2,10
Gebietskörperschaften	1.460.850,00	1,94
Technologie & Elektronik	1.396.272,84	1,85
Energiewerte	1.269.793,47	1,69
Investitionsgüter	1.188.447,05	1,58
Handel	803.002,00	1,07
Versicherungen	692.940,00	0,92
Reise & Freizeit	487.800,00	0,65
Versorgungswerte	466.411,71	0,62
Agency	399.000,00	0,53
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	2.152.634,75	2,86
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.573.953,71	2,09
7. Sonstige Vermögensgegenstände	14.087.756,00	18,71
Zielfondsanteile	14.087.756,00	18,71
Rentenfonds	8.825.356,00	11,72
Aktienfonds	5.262.400,00	6,99
II. Verbindlichkeiten	-1.715.569,32	-2,28
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.715.569,32	-2,28

■ Vermögensübersicht

III. Fondsvermögen	75.314.555,09	100,00^{*)}
---------------------------	----------------------	----------------------------

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								54.574.767,49	72,46	
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro								54.574.767,49	72,46	
0,0000 % ADIDAS V.20-24	XS2224621347		EUR	300.000	-	-	%	99,240	297.720,00	0,40
0,0000 % ARVAL SERV.LEAS. MTN V.21-24	FR0014002NR7		EUR	600.000	-	-	%	98,990	593.940,00	0,79
0,0000 % BQUE STELLANTIS FR. MTN 21-25	FR0014001JP1		EUR	400.000	-	-	%	97,880	391.520,00	0,52
0,0000 % ESM MTN V.19-25	EU000A1Z99J2		EUR	500.000	-	-	%	97,670	488.350,00	0,65
0,0000 % LB HESS.-T. HYP-PFE S.H335 MTN	XS2022037795		EUR	900.000	-	300.000	%	99,980	899.820,00	1,19
0,0000 % SNAM MTN V.21-25	XS2300208928		EUR	800.000	-	-	%	95,919	767.349,36	1,02
0,0000 % SPANIEN V.22-25	ES0000012K38		EUR	300.000	-	-	%	96,841	290.523,00	0,39
0,0000 % VEOLIA ENVIR. MTN V.21-26	FR0014002C30		EUR	300.000	-	-	%	93,396	280.186,92	0,37
0,0100 % AAREAL BK. HYP-PFE S.235 MTN	DE000AAR0272		EUR	1.200.000	-	-	%	92,852	1.114.227,00	1,48
0,0100 % BA-WÜ. LSA V.20-25	DE000A14JZH9		EUR	1.500.000	-	-	%	97,390	1.460.850,00	1,94
0,0100 % C.FRAN.FIN.LOCAL PFE 20-28 MTN	FR0013535820		EUR	1.100.000	-	-	%	89,002	979.019,80	1,30
0,0100 % F.C.D.QUÉBEC HYP-PFE 21-26 MTN	XS2328625723		EUR	500.000	-	-	%	94,246	471.228,35	0,63
0,0100 % INV.BK.BERLIN S.204	DE000A2LQK80		EUR	1.500.000	-	-	%	99,720	1.495.800,00	1,99
0,0100 % KOREA HOUS.FIN. HYP.-PFE 21-26	XS2355599353		EUR	500.000	-	500.000	%	93,408	467.040,00	0,62
0,0100 % LB HESS.-T. HYP-PFE S.H342 MTN	XS2106576494		EUR	500.000	-	-	%	98,000	490.000,00	0,65
0,0100 % NORD.LB HYP.-PFE S.507 MTN	DE000DHY5074		EUR	1.000.000	-	-	%	91,863	918.631,60	1,22
0,0100 % NORDLB LUX. MTN V.20-27	XS2186093410		EUR	500.000	-	-	%	90,594	452.970,00	0,60
0,0100 % RBC HYP.-PFE V.21-28 MTN	XS2393518910		EUR	1.000.000	-	-	%	87,344	873.440,50	1,16
0,0100 % SP.BK.V.BKR. HYP-PFE 21-26 MTN	XS2397352233		EUR	1.100.000	-	-	%	92,749	1.020.242,63	1,35
0,0100 % VSEOBECNÁ HYP.-PFE V.21-26	SK4000018693		EUR	1.000.000	-	-	%	93,841	938.405,00	1,25
0,0500 % BAYER V.21-25	XS2281342878		EUR	400.000	-	-	%	97,970	391.880,00	0,52
0,0500 % NORD.LB LUX. ÖPF V.20-25 MTN	XS2079316753		EUR	800.000	-	-	%	97,790	782.320,00	1,04
0,0500 % SANTANDER UK HYP-PFE 20-27 MTN	XS2102283814		EUR	1.000.000	-	-	%	91,981	919.811,40	1,22
0,1000 % DT.PFD.BR.BK. MTN R.35384	DE000A3H2ZX9		EUR	500.000	-	-	%	90,512	452.562,45	0,60
0,1250 % RBC HYP.-PFE V.20-25 MTN	XS2143036718		EUR	800.000	-	-	%	97,660	781.280,00	1,04
0,1250 % TRATON FIN.LUX. MTN V.21-25	DE000A3KNP88		EUR	300.000	-	-	%	97,260	291.780,00	0,39
0,2500 % GOLDMAN S.GR. MTN V.21-28	XS2292954893		EUR	300.000	-	-	%	89,411	268.234,11	0,36
0,2500 % LITAUEN MTN V.20-25	XS2168038417		EUR	15.000	-	-	%	97,000	14.550,00	0,02
0,3000 % CHUBB INA HOLD. V.19-24	XS2091604715		EUR	400.000	-	-	%	98,400	393.600,00	0,52
0,3750 % BAYER V.20-24	XS2199265617		EUR	800.000	-	-	%	99,960	799.680,00	1,06
0,3750 % HCOB MTN S.2729	DE000HCB0AZ3		EUR	500.000	-	-	%	93,429	467.144,90	0,62

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
0,3750 % RECKITT BENCK.T.S. V.20-26	XS2177013252		EUR	600.000	-	-	%	94,260	565.562,22	0,75
0,4500 % BK.NOVA SC. HYP-PFE 22-26 MTN	XS2457002538		EUR	700.000	-	-	%	95,153	666.071,00	0,88
0,4500 % GEN.MILLS V.20-26	XS2100788780		EUR	500.000	-	-	%	95,042	475.211,65	0,63
0,5000 % SANTANDER UK HYP-PFE 18-25 MTN	XS1748479919		EUR	300.000	-	-	%	98,310	294.930,00	0,39
0,6250 % INFINEON TECHN. MTN V.22-25	XS2443921056		EUR	100.000	-	-	%	98,060	98.060,00	0,13
0,6250 % KFW V.15-25	DE000A11QTD2		EUR	1.000.000	-	-	%	98,460	984.600,00	1,31
0,7500 % BASF MTN V.22-26	XS2456247605		EUR	600.000	-	-	%	95,622	573.729,18	0,76
0,8750 % COVESTRO MTN V.20-26	XS2188805688		EUR	500.000	-	-	%	95,839	479.197,25	0,64
1,0000 % ESM MTN V.22-27	EU000A1Z99Q7		EUR	1.100.000	1.100.000	-	%	94,395	1.038.343,02	1,38
1,1250 % DEKABANK HYP.-PFE R.A157 MTN	XS2517101478		EUR	500.000	-	-	%	97,490	487.450,00	0,65
1,2500 % ITALIEN B.T.P. V.16-26	IT0005210650		EUR	300.000	300.000	-	%	95,071	285.213,00	0,38
1,3750 % WELLS FARGO MTN V.16-26	XS1400169931		EUR	500.000	500.000	-	%	94,861	474.305,90	0,63
1,9630 % KOREA HOUS.FIN. HYP.-PFE 22-26	XS2502879096		EUR	500.000	-	-	%	96,993	484.963,50	0,64
2,7500 % BERLIN HYP HYP.-PFE V.24-27	DE000BHY0GY7		EUR	292.000	292.000	-	%	98,862	288.675,76	0,38
2,7500 % COBANK HYP.-PFE S.P67 MTN	DE000CZ439P6		EUR	700.000	700.000	-	%	97,786	684.502,35	0,91
2,7500 % EFSF V.23-26	EU000A2SCAF5		EUR	1.400.000	1.000.000	-	%	99,305	1.390.270,00	1,85
2,7500 % KFW MTN V.23-28	DE000A30VUK5		EUR	1.000.000	-	-	%	99,499	994.994,60	1,32
2,8000 % SPANIEN V.23-26	ES0000012L29		EUR	1.600.000	600.000	-	%	99,267	1.588.272,00	2,11
2,8750 % AAREAL BK. HYP.-PFE 24-28 MTN	DE000AAR0405		EUR	400.000	400.000	-	%	98,002	392.008,80	0,52
2,8750 % LBBW HYP.-PFE S.834 MTN	DE000LB384E5		EUR	500.000	-	-	%	99,252	496.260,65	0,66
2,8750 % UNICR.BK.AT HYP.-PFE 24-28 MTN	AT000B049952		EUR	500.000	500.000	-	%	98,258	491.290,65	0,65
2,9000 % BUND. SCHANW. V.24-26	DE000BU22056		EUR	700.000	700.000	-	%	100,121	700.847,00	0,93
2,9500 % ITALIEN B.T.P. V.24-27	IT0005580045		EUR	1.100.000	1.100.000	-	%	98,817	1.086.983,37	1,44
3,0000 % BAY.LB HYP.-PFE V.23-29 MTN	DE000BLB6JV5		EUR	500.000	-	-	%	99,478	497.390,90	0,66
3,0000 % ESM MTN V.23-28	EU000A1Z99R5		EUR	800.000	800.000	-	%	100,208	801.660,00	1,06
3,0000 % UNICR.BK.AT HYP.-PFE 23-26 MTN	AT000B049937		EUR	1.500.000	-	-	%	99,107	1.486.605,00	1,97
3,1250 % INV.BK.BERLIN S.230	DE000A30V257		EUR	1.000.000	1.000.000	-	%	100,440	1.004.400,00	1,33
3,1250 % KFW MTN V.23-28	DE000A351MT2		EUR	500.000	500.000	-	%	100,858	504.287,95	0,67
3,1910 % TORONTO-D.B. HYP-PFE 24-29 MTN	XS2782117464		EUR	300.000	300.000	-	%	99,826	299.479,41	0,40
3,2500 % BMW FIN. MTN V.23-26	XS2625968693		EUR	200.000	-	-	%	99,877	199.754,46	0,27
3,2500 % DEKABANK MTN A.164	XS2760218003		EUR	100.000	100.000	-	%	99,673	99.673,39	0,13
3,2500 % F.C.D.QUÉBEC HYP-PFE 23-28 MTN	XS2613159719		EUR	1.000.000	-	-	%	99,873	998.732,50	1,33
3,2500 % PROCTER & G. V.23-26	XS2617256065		EUR	300.000	-	-	%	99,905	299.714,76	0,40
3,2500 % TEMASEK FIN.(I) MTN V.23-27	XS2586779782		EUR	400.000	-	-	%	99,750	399.000,00	0,53
3,3000 % UNILEVER CAP. MTN V.23-29	XS2632654161		EUR	100.000	-	-	%	100,199	100.198,99	0,13
3,3750 % ENEL FIN.INT. MTN V.24-28	XS2751666426		EUR	188.000	188.000	-	%	99,056	186.224,79	0,25

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
3,3750 % HCOB HYP.-PFE S.2758 MTN	DE000HCB0BV0		EUR	500.000	-	-	% 99,747	498.737,30	0,66
3,3750 % IBM V.23-27	XS2583741934		EUR	600.000	-	-	% 99,834	599.001,12	0,80
3,3750 % INFINEON TECHN. MTN V.24-27	XS2767979052		EUR	400.000	400.000	-	% 99,818	399.271,72	0,53
3,3750 % L'ORÉAL MTN V.23-27	FR001400M6K5		EUR	200.000	200.000	-	% 100,235	200.470,34	0,27
3,3750 % LVMH MTN V.23-25	FR001400HJE7		EUR	100.000	-	-	% 99,784	99.783,52	0,13
3,5000 % DANSKE MB HYP.-PFE V.23-29 MTN	XS2673564832		EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 101,265	1.012.652,90	1,34
3,5000 % EFSF MTN V.23-29	EU000A2SCAL3		EUR	800.000	800.000	-	% 102,426	819.404,00	1,09
3,5000 % LBBW ÖPF R.843 MTN	DE000LB389C8		EUR	400.000	400.000	-	% 100,833	403.331,32	0,54
3,5000 % NESTLÉ FIN.INT. MTN V.23-27	XS2595410775		EUR	500.000	-	-	% 100,999	504.994,60	0,67
3,5000 % RBC HYP.-PFE V.23-28 MTN	XS2656481004		EUR	800.000	800.000	-	% 101,054	808.428,48	1,07
3,5000 % TOYOTA MF(NL) MTN V.23-28	XS2572989817		EUR	300.000	-	-	% 100,204	300.611,67	0,40
3,5000 % VOLVO TREA. MTN V.23-25	XS2583352443		EUR	500.000	-	-	% 99,701	498.507,05	0,66
3,6250 % ENI MTN V.23-27	XS2623957078		EUR	300.000	-	-	% 100,342	301.026,33	0,40
3,6250 % NATWEST M. MTN V.24-29	XS2745115837		EUR	300.000	300.000	-	% 99,883	299.650,08	0,40
3,7060 % DANONE MTN V.23-29	FR001400LY92		EUR	300.000	300.000	-	% 101,218	303.652,71	0,40
3,7500 % PERNOD RICARD MTN V.23-27	FR001400KPB4		EUR	400.000	400.000	-	% 100,865	403.459,84	0,54
3,7500 % UNIC.BK.CZ. HYP.-PFE 23-28 MTN	XS2637445276		EUR	300.000	-	-	% 100,433	301.299,69	0,40
3,7730 % BP CAP.MARK. MTN V.23-30	XS2620585658		EUR	200.000	-	-	% 100,709	201.417,78	0,27
3,8000 % ITALIEN B.O.T. V.23-26	IT0005538597		EUR	300.000	-	-	% 100,529	301.587,00	0,40
3,8750 % BMW FIN. MTN V.23-28	XS2698773830		EUR	400.000	400.000	-	% 101,932	407.727,76	0,54
3,8750 % CORNING V.23-26	XS2621757405		EUR	300.000	-	-	% 99,980	299.940,00	0,40
3,8750 % HEINEKEN MTN V.23-24	XS2599731473		EUR	200.000	-	-	% 99,940	199.880,00	0,27
4,0000 % BASF MTN V.23-29	XS2595418323		EUR	300.000	-	-	% 102,420	307.259,49	0,41
4,0000 % NYKREDIT REALKR. MTN DK0030045703 V.23-28	MTNDK0030045703		EUR	200.000	-	-	% 100,443	200.885,46	0,27
4,1250 % DEKABANK MTN A.161	XS2660380622		EUR	400.000	400.000	-	% 101,270	405.080,00	0,54
4,1250 % SANTANDER C.F. MTN V.23-28	XS2618690981		EUR	300.000	-	-	% 101,870	305.609,58	0,41
4,2500 % BAY.LB MTN V.23-27	DE000BLB6JZ6		EUR	600.000	-	-	% 101,664	609.985,56	0,81
4,3750 % VW BK. MTN V.23-28	XS2617456582		EUR	800.000	-	-	% 101,896	815.169,52	1,08
4,5000 % ANGLO AMER.CAP. MTN V.23-28	XS2598746290		EUR	400.000	-	-	% 102,133	408.531,68	0,54
4,5000 % PANDORA MTN V.23-28	XS2596599147		EUR	200.000	-	-	% 102,220	204.439,92	0,27
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.641.012,46	6,16
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								4.641.012,46	6,16
0,0000 % CCEP FIN.(IREL.) V.21-25	XS2337060607		EUR	800.000	-	-	% 95,751	766.010,56	1,02
0,1000 % BOOKING HOLD. V.21-25	XS2308321962		EUR	500.000	-	-	% 97,560	487.800,00	0,65
0,7500 % AMER.MED.SYS. V.22-25	XS2454766473		EUR	400.000	-	-	% 97,900	391.600,00	0,52
2,7500 % KRED.F.WIED.24/27 MTN	DE000A383B10		EUR	500.000	500.000	-	% 99,420	497.100,00	0,66
3,0000 % DT.KREDITBANK OPF 24/30	DE000DKB0531		EUR	500.000	500.000	-	% 99,377	496.885,00	0,66

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
3,0000 % LINDE MTN V.24-28	XS2765559799		EUR	400.000	400.000	-	% 98,793	395.172,76	0,52
3,2500 % ALL.FIN.II 24/29 MTN	DE000A3LZUB2		EUR	300.000	300.000	-	% 99,780	299.340,00	0,40
3,3000 % JOHN DEE. BK 24/29 MTN	XS2845057780		EUR	400.000	400.000	-	% 99,540	398.160,00	0,53
3,5000 % KRAFT HEINZ FOODS V.24-29	XS2776793965		EUR	300.000	300.000	-	% 99,801	299.402,22	0,40
3,6250 % MCDONALD'S MTN V.23-27	XS2726262863		EUR	200.000	200.000	-	% 100,529	201.058,56	0,27
4,3750 % SANTANDER CONS.BK. MTN V.23-27	XS2679878319		EUR	400.000	400.000	-	% 102,121	408.483,36	0,54
Investmentanteile								14.087.756,00	18,71
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								14.087.756,00	18,71
LAPLACE EUR.EQ. 'I'	LU0385165740		ANT	44.000	17.000	-	EUR 119,600	5.262.400,00	6,99
LUPUS ALPHA VOLAT.RISK-PR. 'C'	DE000A1J9DU7		ANT	67.400	1.100	-	EUR 130,940	8.825.356,00	11,72
Summe Wertpapiervermögen								73.303.535,95	97,33
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.573.953,71	2,09
Bankguthaben								1.573.953,71	2,09
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			EUR	1.573.953,71			% 100,000	1.573.953,71	2,09
Sonstige Vermögensgegenstände								2.152.634,75	2,86
ZINSANSPRÜCHE			EUR	458.354,50				458.354,50	0,61
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	1.694.280,25				1.694.280,25	2,25
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.715.569,32	-2,28
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-1.694.280,25				-1.694.280,25	-2,25
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-21.289,07				-21.289,07	-0,03
Fondsvermögen						EUR		75.314.555,09	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		45,98	
Umlaufende Anteile						STK		1.637.827,00	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.06.2024 oder letztbekannte.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 % LVMH MTN V.20-24	FR0013482817	EUR	-	600.000
0,0000 % POLEN MTN V.20-23	XS2199493169	EUR	-	1.700.000
0,0000 % SPANIEN V.21-24	ES0000012H33	EUR	-	500.000
0,0000 % VONOVIA MTN V.21-23	DE000A3MP4S3	EUR	-	500.000
0,0000 % VW LEAS. MTN V.21-23	XS2282093769	EUR	-	800.000
0,0100 % DZ HYP HYP.-PFE V.20-24 MTN	DE000A2TSD55	EUR	-	500.000
0,0100 % SCHLESW.-H. LSA V.20-24 A.1	DE000SHFM725	EUR	-	1.200.000
0,1250 % DIAGEO FIN. MTN V.19-23	XS1982107903	EUR	-	500.000
0,2500 % BCO.SANT. MTN V.19-24	XS2014287937	EUR	-	400.000
0,2500 % BK.NOVA SC. HYP.-PFE 19-24 MTN	XS1934392413	EUR	-	500.000
0,2500 % DNB BK. MTN V.19-24	XS1979262448	EUR	-	300.000
0,2500 % TOYOTA FIN.AUSTR. MTN V.19-24	XS1978200639	EUR	-	200.000
0,3750 % DNB BOL. HYP.-PFE V.18-23 MTN	XS1909061597	EUR	-	800.000
0,3750 % L'ORÉAL V.22-24	FR0014009E10	EUR	-	500.000
0,3750 % NAT.B.CANADA HYP-PFE 19-24 MTN	XS1935153632	EUR	-	500.000
0,3750 % SANTANDER C.F. MTN V.19-24	XS2018637913	EUR	-	500.000
0,3750 % SP.BK.1 BOL. HYP-PFE 17-24 MTN	XS1637099026	EUR	-	500.000
0,4500 % SWEDBK.HYP. HYP.-PFE 18-23 MTN	XS1778322351	EUR	-	1.000.000
0,5000 % CRÉDIT AGRIC. MTN V.19-24	XS2016807864	EUR	-	500.000
0,5000 % TORONTO-D.B. HYP-PFE 17-24 MTN	XS1588284056	EUR	-	1.000.000

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

0,5000 % WELLS FARGO MTN V.19-24	XS1987097430	EUR	-	800.000
0,6500 % ITALIEN B.T.P. V.16-23	IT0005215246	EUR	-	300.000
1,0000 % SANTANDER C.F. MTN V.19-24	XS1956025651	EUR	-	200.000
1,6250 % VONOVIA MTN V.20-24	DE000A28VQC4	EUR	-	300.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 % THERMO FISH.S.(F.I) V.21-23	XS2407913586	EUR	-	200.000
0,0050 % MERCK FIN.SERV. MTN V.19-23	XS2023643146	EUR	-	700.000
0,3000 % SIEMENS FIN. MTN V.19-24	XS1955187692	EUR	-	650.000
0,6250 % BMW FIN. MTN V.19-23	XS1948612905	EUR	-	300.000

Investmentanteile

Gesellschaftseigene Investmentanteile

Euro

INFINIGON INV.GRADE CLO FD.	DE000A1T6FY8	ANT	-	81.000
-----------------------------	--------------	-----	---	--------

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

LUPUS ALPHA CLO H.Q.I. 'A'	DE000A1XDX38	ANT	-	8.500
----------------------------	--------------	-----	---	-------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	1.637.827,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	240.133,92
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	537.621,05
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	239.317,16
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	125.266,92
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-11,00
10. Sonstige Erträge	12.547,59
Summe der Erträge	1.154.875,64
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-256.658,99
3. Verwahrstellenvergütung	-35.804,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.921,65
5. Sonstige Aufwendungen	-8.217,40
Summe der Aufwendungen	-312.602,92
III. Ordentlicher Nettoertrag	842.272,72
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	24.829,75
2. Realisierte Verluste	-675.421,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-650.591,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	191.681,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.213.692,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.340.244,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.553.937,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.745.618,95

■ Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	78.328.736,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-6.754.073,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	863,26
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.754.936,60
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-5.726,92
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.745.618,95
davon nicht realisierte Gewinne	1.213.692,82
davon nicht realisierte Verluste	2.340.244,78
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	75.314.555,09

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024
Vermögen in Tsd. EUR	94.853	79.581	78.329	75.315
Anteilwert in EUR	46,36	43,55	43,86	45,98

■ Verwendungsrechnung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.637.827,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	645.173,15	0,39
1. Vortrag aus dem Vorjahr	453.491,80	0,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	191.681,35	0,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	453.547,37	0,28
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	453.547,37	0,28
III. Gesamtausschüttung	191.625,78	0,12
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	191.625,78	0,12

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 97,33 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,35 %
größter potenzieller Risikobetrag	-2,44 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,99 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Markit iBoxx Euro Corporates Index (EUR Unhedged)	80,00 %
EURO STOXX 50 Index (Price EUR Unhedged)	20,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 45,98
Umlaufende Anteile (STK) 1.637.827,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungs-gesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Infinigon Inv.Grade CLO Fd.	1,05000 % p.a.
LAPLACE Eur.Eq. 'I'	1,00000 % p.a.
Lupus alpha CLO H.Q.I. 'A'	0,60000 % p.a.
Lupus alpha Volat.Risk-Pr. 'C'	0,70000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten EUR **1.356,85**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,42 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	12.547,59
------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-256.658,99
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-7.766,69
--	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR) **EUR 5,04**

davon fix	EUR	4,28
davon variabel	EUR	0,76

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **47**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	4,16
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,44
davon an übrige Risktaker	EUR	0,92

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):

0,46

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

LaRoute GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten	
Mitarbeitervergütung (EUR)	199.723,84
davon feste Vergütung (EUR)	199.723,84
davon variable Vergütung (EUR)	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	3,00

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten

0,00 %

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
---	-------------

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,91
---	-------------

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
---	-------------

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,91
---	-------------

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen AIF typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. makroökonomischen Rahmenbedingungen:

Kapitalmarktrisiko: Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der Lage der Weltwirtschaft und von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder beeinflusst werden.

Aktienanteil: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominated sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen. Der Fonds enthält Anteile an offenen Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Da der Fonds zu einem maßgeblichen Teil auch in börsennotierte Wertpapiere investiert, entsteht aus der operativen Tätigkeit des Fonds grundsätzlich zudem ein allgemeines Kapitalmarktrisiko.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt die Gesellschaft im Rahmen ihrer Risikomanagementsysteme den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung (sog. Value-at-Risk Methode) ein. Als Risikomodell verwendet sie die historische Simulation mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von 10 Tagen und einem historischen Beobachtungszeitraum von 500 Handelstagen.

Köln, den 18.12.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LaRoute Absolute Return Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

